


Ballermann im Zug zum Stadion

Von Reinhard Brennecke und Volker Röpke, Braunschweiger Zeitung



Großansicht 

Der Lieblingsklub spielt auswärts – für viele VfL- und Eintrachtfans ein Grund, sich auf der Bahnfahrt zum Stadion mit reichlich Bier in Stimmung zu bringen. Doch wie lange noch? In Metronom-Zügen wird der Alkoholkonsum ab dem 15. November verboten. Die Deutsche Bahn prüft ein Verbot für Nahverkehrszüge.

Für Björn Gryschka, Vorsitzender des Fahrgastverbandes Pro Bahn Braunschweig-Hildesheim, sind betrunkene Fußballfans Bahnpersonal und Fahrgästen nicht zuzumuten. Er begrüßt die Entscheidung der Metronom-Eisenbahngesellschaft. Auch Niedersachsens Innenminister Uwe Schünemann unterstützt das Verbot. „Gründe sind randalisierende Fans, aber auch alkoholisierte Jugendliche, die am Wochenende in Regionalzügen unterwegs sind.“ Das führe unter anderem dazu, dass ältere Menschen aus Furcht vor Übergriffen in den Abendstunden nicht mehr Bahn fahren würden, so Schünemann. Er hoffe, dass das Verbot bald auch in anderen Regionalzügen umgesetzt werde.

Die Fanbeauftragten des VfL Wolfsburg und der Eintracht kritisieren die Fixierung auf Fußballfans. „Wir brauchen eine breite gesellschaftliche Debatte über Alkohol“, sagt Michael Schrader vom VfL.

Mehr zum Thema lesen Sie in den Samstagsausgaben unserer Zeitung.

Freitag, 30.10.2009